

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chósebuz



Antrag

Antrags-Nr.: AT-02/23

öffentlich

nichtöffentlich

Antragsteller: DIE LINKE
AUB-Freie Wähler/SUB

Antragsdatum:
10. Januar 2023

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	18.01.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	25.01.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Errichtung öffentlich nutzbarer Toiletten in der Stadt Cottbus/Chósebuz

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass

1. im ersten Quartal des Jahres 2023 ein Konzept zur Einrichtung von öffentlich nutzbaren Toiletten in der Stadt Cottbus/Chósebuz erarbeitet wird.
2. diese Toiletten auch behindertengerecht sind.
3. in der Verwirklichung des Vorhabens die städtischen Unternehmen einbezogen werden.
4. neben dem Bau von öffentlich nutzbaren Toiletten im Stadtzentrum auch Einrichtungen in den Stadtteilzentren geprüft werden.
5. die Gewinnung von Partnern im Sinne der Aktion „Nette Toilette“ als Ergänzung der städtischen Aufgabenerfüllung geprüft wird.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift

Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Die Stadt Cottbus/Chósebuz ist das wirtschaftliche, politische und auch touristische Zentrum der Lausitz. Zur Attraktivität einer solchen Stadt gehört selbstverständlich eine funktionierende Infrastruktur, die Einwohnern und Besuchern gleichermaßen zur Verfügung steht.

Ein Teil dieser Infrastruktur sind auch öffentlich nutzbare Toiletten. Die aktuell zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Befriedigung der Notdurft sind Provisorien, die zu Verwaltungen und Unternehmen gehören, in der Regel nur Eingeweihten bekannt sind und auch nur zu bestimmten Zeiten zur Verfügung stehen. (Stadtverwaltung, Einkaufszentren, Gaststätten usw.)

In vielen Großstädten sind beispielsweise öffentliche (und kostenlose) Toiletten fester Bestandteil von Parkhäusern. Somit sollte auch geprüft werden, inwieweit solche Lösungen realisierbar und dauerhaft kostengünstig betrieben werden können.

Die vorhandenen öffentliche Toiletten wurden im Rahmen der Haushaltssanierung abgeschafft.

Der jetzige Zustand ist für eine Großstadt beschämend und bedarf einer sukzessiven Lösung. Dabei ist die Sicherung der Barrierefreiheit zu beachten.